

# Präambel

Auf Grund der §§ 1 Abs. 3 u. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Art. 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3.12.1976 (BGBl. I S. 3281) sowie des Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert am 10.05.1986 (Nds. GVBl. S. 140) hat der Rat der Stadt Pattensen den Bebauungsplan Nr. 133a, die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 133 bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

Pattensen, den 27.6.1986

*W. W. W.*  
Bürgermeister



*K. K.*  
Stadtdirektor

## Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.2.1976 die Aufstellung der Änderung<sup>1)</sup> des Bebauungsplanes Nr. 133 beschlossen.<sup>4)</sup> Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 8.4.1976 ortsüblich bekanntgemacht.

Pattensen, den 27.6.1986

*K. K.*  
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk 5192 BD 5292 AC, Pattensen, Flur 15, Maßstab 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für die Stadt Pattensen erteilt durch das Katasteramt Hannover am 6.2.85 Az. AI 81/85  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Grünflächen vollständig nach (Stand vom 12.02.1985).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich an der Ortlichkeit übertragen.

Hannover, den 01.07.86, der  
Geb. Nr. 17/85  
Ordnungsbefehl Verm.-Ing. Michael Rohardt, Hannover

Der Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
Stadt Pattensen, Planungsamt

Pattensen, den 8.3.1985, 12.5.1986

i.A.

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 21.3.1985 dem Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 5.12.1985 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 16.12.1985 bis 16.1.1986 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.<sup>5)</sup>

Pattensen, den 27.6.1986

*K. K.*  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung<sup>3)</sup> des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.<sup>6)</sup> Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

den

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 26.6.1986 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Pattensen, den 27.6.1986

*K. K.*  
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde Landkreis Hannover (Az. 606172-12/5-133a) vom heutigen Tage unter Auflagen und Maßgaben<sup>3)</sup> gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt. Teilweise genehmigt.<sup>3)</sup>  
Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Stadt vom gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.<sup>3)</sup>

Hannover, den 15.10.1986

(Stich)



Genehmigungsbehörde  
LANDKREIS HANNOVER  
Der Oberkreisdirektor  
Im Auftrage

*W. W. W.*  
(Lehmberg)

Der Rat der Stadt ist in der Genehmigungsverfügung vom aufgeführten Auflagen / Maßgaben<sup>3)</sup> in seiner Sitzung am beigetreten.  
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben<sup>3)</sup> vom bis öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

den

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 6.11.1986 im Amtsblatt für den Landkreis Hannover Nr. 46 bekanntgemacht worden.  
Der Bebauungsplan ist damit am 6.11.1986 rechtsverbindlich geworden.

Pattensen, den 13.11.1986

*K. K.*  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht<sup>3)</sup> geltend gemacht worden.

den

- 1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen  
2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung  
3) Nichtzutreffendes streichen  
4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefasst wurde  
5) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung  
6) Nur falls erforderlich



## PLANZEICHENERKLÄRUNG

gemäß Planzeichenverordnung (Planz V) vom 30. Juli 1981 (BGBl. I S. 833)

MK	Kerngebiet
MI	Mischgebiet
0,5	Grundflächenzahl
1,2	Geschoßflächenzahl
II	Zahl der Vollgeschosse - Höchstgrenze
o	Offene Bauweise
g	Geschlossene Bauweise
St	Baulinie
St	Baugrenze
St	Straßenverkehrsfläche
St	Straßenbegrenzungslinie
P	Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung: Öffentliche Parkfläche
Ö/p	Grünfläche, Ö = öffentlich / p = privat
Ö	Zweckbestimmung: Parkanlage
Ö	Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern
Ö	zu erhaltender Einzelbaum
St	Umgrenzung von Flächen für Stellplätze und Gemeinschaftsanlagen mit ihren Einfahrten
Gst	Zweckbestimmung: Stellplätze
Gst	Gemeinschaftsstellpl.
Gst	Kennzeichnung von Baugrundstücken und Flächen für Gst, die einander zugeordnet sind.
Gst	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
Gst	Überbaubare Grundstücksfläche
Gst	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Die Auflagen gemäß Genehmigungsverfügung sind erfüllt.

Pattensen, den 13.11.1986



*K. K.*  
Stadtdirektor

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Gemäß § 21a Abs. 2 BauNVO wird zugelassen, Flächenanteile an außerhalb des Baugrundstücks festgesetzten Gemeinschaftsanlagen i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 22 BBauG der Fläche des Baugrundstücks hinzuzurechnen.

## STADT PATTENSEN

LANDKREIS HANNOVER

### Abschrift

## BEBAUUNGSPLAN NR.133a

### 'GUTSHOF'

## ZEICHNERISCHE UND TEXTLICHE FESTSETZUNGEN



Kartengrundlage: Topographische Karte 1:25.000  
3734 (1979)  
Verantwortung für Erhaltung des Herausgebers: Niedersächsisches  
Landesverwaltungsamt - Landesvermessung - B 5 339/82